

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Mai 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Mai 1985	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1985

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Mai 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Mai 1985 (bei 24 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 1,7 % mehr um als im Mai 1984 (bei 25 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, ergab sich ein um 0,2 % niedrigerer Umsatzwert als im Vorjahresmonat.

Vier der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Mai 1984; so der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (nominal: + 11,1 %; real: + 8,7 %), mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 4,8 %; + 2,4 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 4,1 %; + 3,1 %) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 3,4 %; + 4,5 %).

Lediglich nominale Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahresmonat erzielten der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 1,6 %; - 0,7 %), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,2 %; - 0,2 %) sowie der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 0,5 %; - 4,8 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 4,1 %; - 5,8 %) und der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 8,7 %; - 12,4 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen erzielten die Warenhausunternehmen (+ 3,1 %) höhere nominale Umsätze als im Mai 1984, während die Versandhandelsunternehmen (- 1,9 %) einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresmonat meldeten.

Von Januar bis Mai 1985 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 0,9 % mehr und real 0,9 % weniger um als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Mai 1985 0,3 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Mai 1984. Von Januar bis Mai 1985 lag die Beschäftigtenzahl durchschnittlich um 0,2 % unter der des Vorjahreszeitraums.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI	MAI	APR.	JAN./MAI	MAI	MAI	APR.	JAN./MAI
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	124,3	119,2	122,4	118,2	105,7	102,5	104,7	101,6
431 15	REFORMWAREN	128,1	119,7	127,6	130,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	124,3	119,2	122,4	118,3	105,7	102,5	104,7	101,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	92,9	99,7	88,9	85,9	82,5	87,5	78,8	76,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	119,5	110,1	111,1	107,9	105,2	97,0	97,9	95,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	116,0	111,6	114,9	112,0	99,5	97,1	98,7	96,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	126,4	142,8	112,2	102,0	90,3	104,1	84,8	80,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	114,5	112,8	110,6	104,2	96,9	96,0	94,6	89,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	88,5	76,6	79,0	76,9	75,6	65,7	67,6	65,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	118,8	102,6	107,8	101,4	101,9	88,9	92,6	87,2
431 6	GETRAENKEN	108,3	93,6	97,8	92,9	92,8	80,9	83,9	79,8
431 9	TABAKWAREN	115,5	116,1	112,9	110,4	91,7	92,6	89,6	87,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	122,5	117,6	120,1	115,9	103,8	100,7	102,3	99,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	106,0	97,2	110,8	101,4	90,1	84,3	94,3	86,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	101,3	90,0	102,5	97,0	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	112,1	98,6	117,9	101,6	95,7	85,8	100,6	87,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	115,4	102,2	116,9	101,6	98,7	89,4	100,1	87,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	112,1	100,0	118,3	103,9	95,5	86,8	100,7	88,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SÄUGL. BEKLEIDG.	112,5	99,5	118,0	102,6	96,0	86,6	100,7	87,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	99,1	92,6	98,1	91,0	84,6	80,4	83,8	77,9
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	98,5	91,7	93,5	86,5	82,3	78,5	78,5	72,7
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	97,6	90,7	95,4	88,9	82,9	78,5	81,2	75,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	91,2	77,3	99,0	110,5	79,4	68,3	86,3	96,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	91,6	79,0	98,6	109,0	79,3	69,4	85,6	94,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	42,7	41,0	44,1	62,9	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	80,5	81,8	81,2	75,1	70,6	72,9	71,5	66,2
432 72	TEPPICHEN	86,7	86,9	82,9	86,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI	MAI	APR.	JAN./MAI	MAI	MAI	APR.	JAN./MAI
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	91,0	89,3	95,8	91,4	82,0	81,2	86,5	82,6
432 74	BETTWAREN	76,7	84,3	73,7	82,8	63,2	70,6	60,8	68,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	79,1	80,2	82,9	84,8	66,5	68,9	69,9	71,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	84,5	85,4	84,8	84,6	74,1	75,8	74,5	74,3
432 81	SCHUHEN	122,0	106,0	128,7	105,7	101,4	91,3	107,2	88,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	85,1	85,3	85,8	78,7	72,8	74,6	73,6	67,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	117,7	103,6	123,7	102,6	98,1	89,3	103,3	85,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,5	96,8	112,2	99,6	91,5	84,2	95,5	85,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	106,4	111,5	103,7	91,5	92,1	98,0	90,0	79,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	149,7	155,3	149,6	132,9	131,6	138,2	131,6	116,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	112,6	113,7	112,5	100,6	94,2	97,2	94,3	84,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	124,0	127,6	123,1	109,6	106,8	111,7	106,3	94,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	92,8	101,3	92,9	88,3	76,6	85,6	76,9	73,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	97,2	101,4	101,8	94,2	79,9	84,8	83,7	77,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	75,2	81,5	76,6	68,9	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	100,2	100,7	96,7	87,8	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	71,6	88,3	78,3	79,5	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	110,9	108,2	116,6	102,5	96,2	95,4	101,2	89,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	101,7	106,1	104,5	96,2	84,6	89,8	87,0	80,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	106,0	101,3	106,3	105,2	100,1	95,3	100,3	99,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	117,5	108,6	110,1	110,2	105,5	97,8	99,0	99,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	109,7	103,7	107,5	106,8	101,9	96,1	99,9	99,3
434 2	LEUCHTEN	94,6	83,7	99,6	93,8	86,3	76,7	91,0	85,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	92,2	90,6	96,7	100,1	94,3	90,9	98,6	102,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	90,4	80,8	91,1	92,6	75,4	68,6	76,1	77,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	79,2	88,1	83,3	84,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI	MAI	APR.	JAN./MAI	MAI	MAI	APR.	JAN./MAI
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES					
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	95,9	92,8	98,6	100,6	94,2	90,1	96,8	98,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	96,3	93,7	97,5	97,7	81,5	80,8	82,6	82,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,6	96,1	98,2	98,9	85,1	82,9	83,2	84,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	90,5	91,2	98,4	96,8	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,9	104,6	107,9	110,0	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,6	94,4	100,6	99,9	77,8	78,8	82,9	82,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	121,0	121,7	118,2	125,6	115,9	117,0	112,7	119,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	100,2	99,0	102,7	103,6	85,6	85,8	87,5	88,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	127,2	120,9	127,1	126,9	108,4	105,8	108,6	109,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	122,3	136,4	119,2	116,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	141,8	130,9	136,6	132,7	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	101,0	96,4	96,1	93,8	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	103,0	98,3	98,1	95,9	90,0	87,1	85,8	84,0
436 8	LACKEN, FARBEN	97,8	102,9	98,8	85,7	84,7	90,7	85,5	74,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	123,4	117,7	122,2	121,0	105,7	103,3	104,9	104,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	130,1	129,4	127,8	118,3	105,4	110,7	104,7	97,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	130,1	129,4	127,8	118,3	105,4	110,7	104,7	97,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	134,6	148,8	147,0	125,5	104,7	120,8	115,4	99,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	120,9	117,7	125,9	112,1	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	133,6	146,6	145,5	124,5	104,0	119,0	114,2	98,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	93,7	98,0	96,2	68,8	79,0	84,3	81,4	58,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	132,0	144,6	143,5	122,3	102,9	117,6	112,9	96,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	158,1	151,7	149,9	124,8	133,6	134,9	123,0	101,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	124,5	130,6	141,8	109,0	107,9	115,4	122,3	93,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		MAI	MAI	APR.	JAN./MAI	MAI	MAI	APR.	JAN./MAI
		1985	1984	1985	1985	1985	1984	1985	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	95,2	93,3	91,4	85,9	87,1	87,4	84,0	79,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	111,4	117,0	113,0	106,1	101,8	109,7	103,8	97,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,4	96,5	94,3	88,6	89,1	90,4	86,7	81,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	93,6	88,2	86,6	80,6	87,6	83,2	81,1	75,5
439 61	SPIELWAREN	75,5	72,6	85,6	79,1	65,0	63,6	74,0	68,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	104,3	95,3	94,4	94,4	91,0	83,9	82,6	82,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	94,3	87,5	91,4	89,1	82,0	76,9	79,6	77,7
439 7	BRENNSTOFFEN	108,5	116,1	101,7	109,7	87,5	99,0	79,3	84,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	93,7	99,0	102,3	99,3	81,7	87,4	89,2	86,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	85,4	85,2	87,6	87,0	73,9	74,8	75,9	75,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	142,8	126,9	136,8	130,7	122,6	110,4	117,9	112,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	101,5	97,7	102,3	99,9	87,6	85,6	88,6	86,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	113,1	116,2	106,8	91,0	95,5	100,2	90,0	76,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	112,9	116,1	106,6	91,0	95,3	100,0	89,8	76,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	103,7	102,1	102,6	100,4	88,8	89,4	87,6	85,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	113,8	111,9	115,1	108,4	96,0	96,2	97,3	92,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	MAI	MAI	APR.	JAN./MAI
	1985	1984	1985	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	111,4	120,4	105,2	95,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	90,5	96,1	100,0	94,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	91,1	86,7	96,0	94,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	90,7	92,5	98,5	94,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	81,4	79,0	83,0	84,4
SB-WARENHAEUER	124,6	119,7	118,2	114,3
VERBRAUCHERMAERKTE	.	164,4	.	.
KAUFHAEUER	88,0	100,1	88,5	87,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,5	110,2	118,7	113,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	107,8	106,2	104,3	90,4
SUPERMAERKTE	133,1	126,4	131,0	126,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	143,0	134,2	143,7	138,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	111,0	107,7	108,5	104,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	111,7	111,3	115,8	105,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	113,9	111,1	115,1	108,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	129,0	132,2	126,8	121,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	115,2	113,0	116,2	109,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	113,8	111,9	115,1	108,4

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI 1985		MAI 85 UND	JAN./MAI 85	MAI 85	JAN./MAI 85
		GEGENUEBER		APR. 85	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MAI 1984	APR. 1985	MAI. 84 UND APR. 84	JAN./MAI 84	MAI. 84	JAN./MAI 84
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	4,3	1,6	3,8	2,3	3,1	1,5
431 15	REFORMWAREN	7,0	0,4	4,6	2,2	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	4,3	1,6	3,8	2,3	3,2	1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,8	4,5	-9,8	-12,5	-5,7	-11,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	8,5	7,6	6,4	2,3	8,5	2,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	3,9	0,9	4,7	3,8	2,4	2,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-11,5	12,6	-11,5	-11,3	-13,3	-10,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,5	3,6	-0,1	-1,3	0,9	-1,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	15,6	12,0	3,6	2,3	15,0	2,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	15,8	10,3	9,8	3,9	14,6	2,9
431 6	GETRAENKEN	15,7	10,8	8,0	3,4	14,7	2,6
431 9	TABAKWAREN	-0,5	2,3	0,3	-1,3	-1,0	-1,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	4,1	2,0	3,5	1,8	3,1	1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	9,1	-4,4	7,9	6,6	7,0	4,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	12,6	-1,2	12,9	2,0	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	13,7	-4,9	6,9	5,9	11,6	3,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	12,9	-1,2	6,6	4,7	10,4	2,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	12,1	-5,2	8,2	5,8	10,0	3,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	13,0	-4,7	7,3	5,7	10,9	3,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,0	1,1	6,2	2,9	5,2	1,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	7,5	5,4	5,5	2,6	4,7	-0,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	7,6	2,3	6,3	3,1	5,5	1,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	17,9	-7,8	23,6	7,3	16,2	5,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	15,9	-7,1	21,7	6,8	14,2	5,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	4,1	-3,1	7,6	-1,9	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-1,7	-0,9	-3,5	-4,4	-3,0	-5,5
432 72	TEPPICHEN	-0,3	4,6	-3,6	-6,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI 1985		MAI 85 UND APR. 85	JAN./MAI 85	MAI 85	JAN./MAI 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		MAI 1984	APR. 1985	MAI 84 UND APR. 84	JAN./MAI 84	MAI 84	JAN./MAI 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	1,9	-5,0	2,2	2,8	1,1	2,2
432 74	BETTWAREN	-9,0	4,1	-6,6	-4,3	-10,5	-5,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-1,4	-4,6	4,9	3,2	-3,4	1,1
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-1,0	-0,3	-1,6	-2,3	-2,2	-3,4
432 81	SCHUHEN	15,1	-5,2	6,0	6,1	11,1	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,3	-0,8	-3,6	0,1	-2,4	-2,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	13,6	-4,9	5,1	5,6	9,8	2,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	11,1	-4,2	6,5	5,0	8,7	2,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-4,6	2,5	-3,6	-6,2	-6,0	-7,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-3,6	0,1	-1,6	-4,0	-4,8	-5,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-0,9	0,2	1,7	-1,4	-3,1	-3,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-2,8	0,7	-0,8	-3,6	-4,4	-5,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-8,4	-0,1	-3,6	-3,7	-10,6	-6,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-4,1	-4,5	-1,4	-5,1	-5,8	-6,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-7,8	-1,8	4,8	-5,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-0,5	3,6	4,4	-2,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-18,9	-8,5	-8,8	-2,8	.	.
433 7	TAPETEN	2,5	-4,9	5,7	0,7	0,8	-0,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-4,1	-2,6	-1,3	-4,5	-5,8	-6,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,6	-0,2	7,3	4,2	5,0	4,7
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	8,2	6,7	5,2	6,9	7,9	6,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,8	2,1	6,6	5,1	6,0	5,3
434 2	LEUCHTEN	13,0	-4,9	18,7	11,8	12,6	11,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	1,8	-4,6	5,2	1,5	3,8	3,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	11,9	-0,7	13,3	6,4	9,8	4,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-10,1	-4,9	-5,4	-5,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI 1985 GEGENUEBER		MAI 85 UND APR. 85 GEGENUEBER	JAN./MAI 85 GEGENUEBER	MAI 85 GEGENUEBER	JAN./MAI 85 GEGENUEBER
		MAI 1984	APR. 1985	MAI 84 UND APR. 84	JAN./MAI 84	MAI 84	JAN./MAI 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	3,4	-2,7	6,1	2,7	4,5	4,0
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	2,8	-1,2	4,5	2,2	0,8	0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	4,7	2,5	5,3	3,3	2,7	1,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-0,8	-8,0	4,2	1,4	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,1	0,0	2,3	1,6	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,2	-6,0	3,7	1,5	-1,3	-0,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-0,6	2,3	5,7	5,1	-1,0	5,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,2	-2,4	4,5	2,6	-0,2	1,4
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	5,2	0,1	5,0	5,4	2,5	2,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-10,3	2,6	-4,4	0,8	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	8,3	3,7	6,0	5,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	4,7	5,2	3,8	2,3	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	4,7	5,0	4,0	2,6	3,4	1,1
436 8	LACKEN, FARBEN	-5,0	-1,0	-0,7	-8,5	-6,6	-9,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,8	1,0	4,6	4,7	2,4	2,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	0,5	1,8	3,3	-0,8	-4,8	-4,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	0,5	1,8	3,3	-0,8	-4,8	-4,4
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	-9,6	-8,5	-3,0	-6,5	-13,3	-9,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,7	-4,0	4,4	5,6	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-8,9	-8,2	-2,6	-5,8	-12,6	-8,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-4,4	-2,6	-10,2	-13,6	-6,2	-15,1
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-8,7	-8,0	-2,8	-6,0	-12,4	-8,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	4,2	5,5	6,8	1,5	-0,9	-4,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-4,6	-12,2	0,1	-7,7	-6,6	-10,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		MAI 1985 GEGENUEBER		MAI 85 UND APR. 85 GEGENUEBER	JAN./MAI 85 GEGENUEBER	MAI 85 GEGENUEBER	JAN./MAI 85 GEGENUEBER
		MAI 1984	APR. 1985	MAI 84 UND APR. 84	JAN./MAI 84	MAI 84	JAN./MAI 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	2,1	4,2	6,2	5,3	-0,3	2,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-4,8	-1,5	0,1	0,2	-7,2	-2,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,0	3,3	5,2	4,4	-1,4	1,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	6,1	8,1	5,7	0,3	5,3	-0,5
439 61	SPIELWAREN	3,9	-11,9	-2,3	-3,1	2,2	-4,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	9,4	10,4	1,3	-1,0	8,4	-2,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,9	3,2	0,2	-1,6	6,6	-2,8
439 7	BRENNSTOFFEN	-6,6	6,7	0,8	3,7	-11,6	-4,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-5,3	-8,4	-1,7	-2,4	-6,6	-3,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	0,3	-2,5	-0,4	-0,7	-1,2	-2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	12,5	4,4	10,3	8,9	11,1	7,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	3,9	-0,8	3,1	2,3	2,3	0,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-2,7	5,9	-3,0	-8,8	-4,7	-11,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-2,7	5,9	-3,0	-8,7	-4,8	-11,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1,6	1,1	2,6	1,9	-0,7	-0,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,7	-1,1	2,5	0,9	-0,2	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	MAI 1985		MAI 1985 UND	JAN./MAI 1985
	GEGENUEBER		APR. 1985	GEGENUEBER
	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984 UND APR. 1984	JAN./MAI 1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-7,5	5,9	-6,2	-7,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-5,9	-9,6	-0,4	0,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	5,1	-5,1	7,3	4,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-1,9	-7,9	2,4	1,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	3,1	-1,9	1,1	0,1
SB-WARENHAEUER	4,1	5,4	1,1	1,6
VERBRAUCHERMAERKTE	-	-	-	-
KAUFHAEUER	-12,1	-0,5	-14,0	-11,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	10,3	2,4	7,8	5,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	1,5	3,3	3,5	-2,8
SUPERMAERKTE	5,3	1,6	4,8	3,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	6,6	-0,5	5,2	7,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	3,0	2,2	2,5	0,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	0,3	-3,5	1,6	-0,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	2,5	-1,1	2,6	0,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	-2,4	1,7	2,2	1,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,9	-0,9	2,6	0,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,7	-1,1	2,5	0,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MAI 1985	MAI 1984	APR. 1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	100,6	99,8	101,7	0,1	0,7	0,1	0,9	0,1	0,5	0,0	0,0	-0,1
431 15	REFORMWAREN	126,7	103,3	163,9	7,4	-1,7	2,1	-2,1	13,4	-1,3	7,7	5,5	10,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	100,9	99,9	102,2	0,2	0,7	0,2	0,9	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	94,1	81,3	112,0	-0,1	3,1	-6,8	-1,1	7,6	7,7	-2,6	-4,4	-0,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,2	104,2	107,3	0,4	-1,1	0,2	-0,3	0,8	-2,6	0,8	0,4	1,7
431 47	BRODT, KONDIKTORWAREN	102,4	109,0	91,2	3,2	1,5	4,2	3,6	1,3	-2,4	4,4	2,5	8,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	109,5	94,5	133,6	-0,9	0,3	-1,5	3,6	-0,3	-3,1	2,9	-1,5	8,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,4	100,3	106,3	0,9	0,4	0,8	1,4	1,1	-1,2	1,5	0,6	3,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	81,1	74,6	98,1	-4,4	-0,8	-5,0	-0,9	-3,1	-0,6	-6,0	-5,6	-6,7
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	95,0	87,9	108,3	6,9	0,3	4,2	0,9	11,4	-0,7	4,2	0,3	10,5
431 6	GETRAENKEN	89,9	82,6	105,0	2,8	-0,1	0,7	0,3	6,6	-0,6	0,5	-1,9	4,8
431 9	TABAKWAREN	93,2	90,1	97,3	-4,0	0,0	-3,9	-0,2	-4,1	0,2	-2,9	-1,8	-4,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,3	98,8	102,5	0,2	0,6	0,1	0,9	0,3	0,3	0,1	-0,0	0,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	88,1	81,7	99,5	0,0	0,3	-0,7	-0,6	1,1	1,7	0,6	-0,1	1,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,2	81,6	107,1	-0,7	1,0	-3,3	1,1	1,9	1,0	-2,9	-6,4	0,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	102,4	94,5	115,4	6,0	0,2	1,8	-0,4	12,1	1,0	5,5	1,6	11,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	93,8	90,5	100,4	0,6	0,1	2,0	-0,2	-1,8	0,6	0,9	2,0	-0,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	88,7	81,8	97,6	-0,8	0,3	-3,3	0,7	2,2	-0,1	-0,6	-3,9	3,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,3	88,7	105,2	2,3	0,3	-0,2	0,0	5,8	0,6	2,2	-0,5	5,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	95,2	85,2	108,4	4,0	0,5	6,9	0,5	1,1	0,5	2,0	5,6	-1,5
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	74,7	70,6	79,6	-7,3	0,6	-8,2	-4,3	-6,4	6,3	-9,8	-6,5	-13,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,5	79,9	97,2	0,8	0,6	3,0	-0,7	-1,5	1,9	-1,1	2,6	-4,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,1	85,6	148,8	2,3	-0,7	-3,6	-1,3	10,3	-0,0	2,3	-4,9	12,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	102,9	86,3	134,4	1,2	-0,7	-3,3	-1,1	7,2	-0,0	1,4	-4,6	10,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	68,8	64,1	81,3	-4,1	-2,5	-6,8	-2,9	2,1	-1,8	-3,6	-5,9	1,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	71,8	70,3	74,6	-1,2	0,3	-1,9	1,0	0,3	-0,8	-0,1	-0,9	1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEF- TIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEF- TIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEF- TIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											MAI 1985		MAI 1985 GEGENUEBER
1980 = 100			MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	JAN./MAI 1984	MAI 1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	85,5	86,4	82,2	-6,5	0,6	-0,6	1,3	-23,2	-1,9	-5,8	-1,8	-18,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,6	83,9	77,8	-0,8	1,2	0,4	1,0	-4,9	2,2	-0,8	0,4	-4,9
432 74	BETTWAREN	85,1	82,6	89,7	0,1	-	-5,1	-0,8	10,4	1,5	-0,8	-5,3	7,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,6	81,9	83,7	0,4	-0,1	2,4	0,3	-3,0	-0,9	0,4	1,8	-2,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	79,8	79,8	79,6	-2,1	0,5	-1,0	0,8	-4,7	-0,2	-1,7	-1,1	-3,2
432 81	SCHUHEN	96,3	92,4	102,1	-0,7	-0,1	-1,4	-0,2	0,3	-0,0	-0,6	-1,8	1,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	73,9	69,3	81,6	-9,5	0,1	-11,2	1,0	-6,9	-1,1	-7,7	-8,6	-6,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,6	89,5	99,8	-1,6	-0,1	-2,4	-0,1	-0,4	-0,1	-1,3	-2,5	0,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,4	85,5	101,0	0,5	0,2	-0,9	-0,1	2,6	0,6	0,6	-1,0	2,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	90,2	88,1	96,3	-5,0	-1,0	-4,8	1,8	-5,5	-8,2	-5,0	-5,7	-3,0
433 13	KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	121,5	117,1	136,1	-0,9	0,9	-1,9	0,8	2,1	1,1	-1,4	-2,1	0,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	98,6	101,7	92,5	2,4	0,7	4,5	0,9	-1,8	0,4	-0,4	-0,1	-0,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,2	102,6	104,8	-0,8	0,3	-0,5	1,1	-1,3	-1,4	-2,0	-2,4	-1,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	93,6	91,0	97,6	-2,5	0,2	-2,3	-0,1	-2,8	0,7	-3,9	-3,7	-4,1
433 4	MUEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,3	88,3	98,1	-2,8	-0,6	-3,5	-0,6	-0,3	-0,5	-2,0	-2,6	0,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	92,1	90,5	95,3	-1,8	1,9	-7,5	-0,2	11,5	6,0	-7,4	-9,3	-3,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	108,6	106,0	113,4	-2,9	0,0	-3,2	-0,1	-2,2	0,1	-2,7	-2,8	-2,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	84,2	77,2	95,2	-3,2	1,3	-1,6	-0,1	-5,0	3,2	1,4	1,0	1,9
433 7	TAPETEN	94,4	91,0	103,8	-3,2	-1,0	-2,5	0,2	-4,8	-4,1	-3,1	-4,1	-0,6
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	94,2	92,1	100,2	-2,3	-0,2	-2,6	-0,1	-1,6	-0,5	-2,1	-2,6	-1,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	86,1	82,2	105,7	-3,2	-0,1	-3,2	-0,3	-3,3	0,5	-2,5	-2,7	-1,9
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,3	96,2	102,1	-3,2	-0,8	-2,1	-0,9	-7,7	-0,3	-0,2	0,0	-1,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	89,4	86,3	104,6	-3,2	-0,3	-2,8	-0,5	-4,7	0,3	-1,8	-1,8	-1,7
434 2	LEUCHTEN	83,5	76,7	100,5	-1,9	-1,2	-6,0	-1,2	6,9	-1,2	-1,4	-5,4	7,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	90,8	89,0	99,9	-2,0	-0,2	-2,1	-0,2	-1,9	-0,3	-2,1	-2,1	-2,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		MAI 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	JAN./MAI 1985	JAN./MAI 1984			
1980 = 100		PROZENT											
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	85,5	86,2	83,8	-1,4	0,9	-0,8	0,9	-2,8	1,0	-1,8	0,4	-6,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	72,8	72,5	73,7	-6,0	-2,1	-7,4	-1,2	-1,9	-4,5	-5,5	-6,7	-1,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	89,3	87,4	98,4	-2,4	-0,2	-2,4	-0,2	-2,2	-0,2	-2,1	-2,1	-2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,1	85,2	104,4	-0,6	-0,3	-0,3	-0,5	-1,1	-0,0	-0,2	-0,5	0,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,3	85,1	102,4	-0,6	-0,2	0,6	-0,2	-2,2	-0,2	-0,3	0,1	-1,0
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	94,7	94,0	95,8	0,0	-0,5	0,5	-0,1	-0,9	-1,1	0,6	0,7	0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,3	86,4	100,6	-0,6	0,3	-1,3	-0,6	0,7	1,7	-0,5	-1,3	0,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	93,9	92,3	96,8	-0,1	-0,3	0,1	-0,2	-0,6	-0,5	0,4	0,3	0,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,7	98,4	106,0	-2,4	-0,6	-1,5	-0,2	-6,2	-2,5	-1,1	-1,4	-0,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	93,9	91,1	99,3	-0,6	-0,3	-0,0	-0,2	-1,5	-0,5	-0,1	-0,0	-0,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,6	100,1	112,4	1,4	-0,3	1,6	-0,3	1,0	-0,2	1,6	1,3	2,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	102,4	109,9	87,6	-2,3	-0,1	3,0	0,4	-13,3	-1,4	-1,0	2,7	-8,9
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	103,2	90,5	136,7	-0,4	0,4	.	1,3	-1,1	-1,2	0,0	-6,3	13,0
436 64	DROGERIEN U. AE.	86,0	82,9	92,7	1,4	-0,2	0,7	0,5	2,6	-1,6	0,9	-0,3	3,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,1	83,3	91,8	1,3	-0,2	0,8	0,6	2,2	-1,7	0,8	-0,3	3,1
436 8	LACKEN, FARBEN	84,6	86,4	79,7	1,7	-0,8	2,3	-0,3	-0,1	-2,4	1,2	0,4	3,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	100,4	95,7	109,0	1,1	-0,2	1,4	0,0	0,8	-0,6	1,3	0,4	2,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	96,2	90,0	115,0	6,9	0,2	4,2	0,7	13,7	-1,1	7,8	4,4	16,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	96,2	90,0	115,0	6,9	0,2	4,2	0,7	13,7	-1,1	7,8	4,4	16,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	89,3	88,8	95,5	-0,8	-0,1	-0,7	-0,1	-1,9	-0,2	-0,6	-0,6	-0,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,4	89,4	109,9	-3,9	1,2	-4,1	0,2	-2,9	5,8	-1,4	-2,4	3,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	89,5	88,9	97,9	-1,1	0,0	-1,0	-0,1	-2,1	0,8	-0,6	-0,7	0,5
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAEDERTEILEN U. -REIFEN	77,4	76,3	81,0	-3,1	2,0	-4,6	-0,5	2,1	10,6	-4,3	-5,0	-1,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	88,9	88,4	95,5	-1,2	0,1	-1,1	-0,1	-1,6	1,9	-0,8	-0,9	0,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	101,7	98,5	108,5	0,4	-0,3	0,4	-0,8	0,4	0,7	1,0	1,3	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		MAI 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1985 GEGENUEBER MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	JAN./MAI 1985 GEGENUEBER JAN./MAI 1984	JAN./MAI 1985	1985
1980 = 100	PROZENT												
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	97,8	98,4	96,3	-2,1	-1,5	-1,6	0,3	-3,5	-5,7	-0,5	-2,3	4,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,9	87,1	95,1	-1,0	0,6	-2,7	0,3	4,7	1,3	-0,9	-3,7	9,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,7	90,1	108,0	-3,5	-1,0	-4,2	-1,3	-1,0	.	-0,4	0,0	-2,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,0	87,7	97,8	-1,6	0,2	-3,1	-0,1	3,3	1,0	-0,8	-2,8	6,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,3	89,0	112,4	1,7	.	-1,3	-0,1	9,2	0,3	0,5	-1,9	6,4
439 61	SPIELWAREN	84,0	84,7	82,9	-9,0	-1,5	-4,5	-0,4	-15,7	-3,3	-5,9	-2,5	-11,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	87,8	89,8	84,1	-1,6	-1,0	-0,7	-1,3	-3,5	-0,4	-2,6	-1,9	-4,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	86,2	87,7	83,6	-4,8	-1,2	-2,2	-0,9	-9,3	-1,7	-4,0	-2,1	-7,3
439 7	BRENNSTOFFEN	79,1	74,5	91,7	1,6	1,2	-0,2	0,8	5,9	2,0	0,3	-0,9	3,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	89,2	83,8	104,4	-2,7	-1,1	-4,1	-1,5	0,8	-0,1	-0,8	-1,4	0,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	77,1	73,6	88,9	-3,6	-0,7	-4,4	-0,9	-1,3	-0,3	-3,6	-4,1	-2,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	110,1	.	.	7,2	0,3	.	.	.	.	6,7	.	.
439 8	WAREN VERSCH. ART	83,9	.	.	-1,3	-0,5	.	.	.	.	-1,1	.	.
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	90,4	84,7	116,4	-3,4	-1,5	-4,1	1,4	-0,7	-10,0	-1,3	-4,2	8,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	91,3	85,0	119,9	-3,0	-2,1	-3,6	0,9	-0,7	-10,7	-1,0	-3,9	9,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	85,8	.	.	-1,2	-0,5	.	.	.	.	-1,0	.	.
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,9	.	.	-0,3	0,1	.	.	.	.	-0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	MAI 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	MAI 1984	APR. 1985	JAN./MAI 1985 GEGENUEBER	JAN./MAI 1984	
1980 = 100	PROZENT											
AMBULANTER HANDEL	101,0	94,4	110,9	-0,8	3,1	-4,1	2,9	3,7	3,4	-0,3	-2,9	3,5
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	87,5	80,5	138,4	2,0	-0,8	1,5	-0,7	4,6	-1,1	3,0	2,7	4,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,4	83,0	84,6	0,5	-0,1	0,8	0,2	-0,4	-1,1	0,1	0,0	0,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	85,9	81,4	108,7	1,5	-0,5	1,2	-0,4	2,4	-1,1	1,9	1,7	2,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUZER	73,2	71,3	80,2	-4,7	-0,9	-5,2	-1,0	-3,3	-0,6	-5,0	-5,2	-4,1
SB-WARENHAEUZER	102,5	101,9	103,6	2,1	0,1	1,4	-0,0	3,3	0,4	2,5	1,8	3,7
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KAUFHAEUZER	83,4	72,6	111,1	-9,7	-1,2	-11,8	-3,7	-6,0	3,2	-7,8	-8,8	-6,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	97,3	.	.	1,9	-0,1	.	.	.	.	1,8	.	.
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	88,9	79,0	131,4	-1,3	-3,3	-3,2	0,4	3,6	-11,6	2,5	-2,5	16,2
SUPERMAERKTE	112,5	113,9	110,6	1,4	0,6	1,7	0,5	1,1	0,7	1,4	2,1	0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	119,6	120,0	119,2	6,6	0,2	5,7	0,3	7,2	0,0	8,3	6,8	9,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,1	90,0	95,2	-1,1	0,6	-0,9	1,1	-1,2	-0,1	-1,2	-1,5	-0,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	91,5	88,0	100,5	-1,0	-0,1	-1,6	-0,2	0,5	0,2	-0,8	-1,6	1,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,4	.	.	-0,9	0,0	.	.	.	.	-0,7	.	.
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	105,5	99,9	123,1	5,6	0,4	4,6	0,6	8,3	-0,2	5,6	3,9	10,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,0	.	.	-0,5	0,0	.	.	.	.	-0,4	.	.
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,9	.	.	-0,3	0,1	.	.	.	.	-0,2	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAI 1985 GEGENUEBER MAI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	-0,5	2,4	3,7	5,0
431 15	REFORMWAREN	1,6	0,4	0,6	-9,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	0,6	-1,2	1,8	-11,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,4	21,1	22,3	-0,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-1,3	11,3	5,2	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	1,7	2,9	-11,6	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-5,4	-0,8	-9,1	30,4
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	30,4	12,0	17,7	5,8
431 90	TABAKWAREN	3,2	1,6	3,0	5,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	3,5	6,8	6,2	6,9
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	25,7	9,0	9,9	20,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-3,5	6,8	8,7	14,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	19,0	8,3	8,2	15,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	6,3	4,3	7,5	13,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-1,2	-1,7	6,2	12,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	4,7	28,2	-5,7	.
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 56	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-3,1	-15,2	-7,1	-8,4
432 60	KUERSCHNERWAREN	-43,4	-12,3	-3,2	-19,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-16,0	14,7	-5,8	21,3
432 72	TEPPICHEN	26,4	-16,4	-14,5	16,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-33,0	-2,0	-1,6	0,0
432 74	BETTWAREN	-4,2	-3,3	2,3	-22,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-8,9	13,0	-1,1
432 81	SCHUHEN	10,6	11,6	14,2	19,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,1	-6,1	3,7	17,5

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	5,5	5,5	-0,7	-7,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-27,5	-5,1	-3,1	-3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAI 1985 GEGENUEBER MAI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-9,5	-2,8	3,4	-7,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-20,9	-9,4	-12,6	-2,5
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	23,5	-15,9	-6,8	-3,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	45,5	-3,2	-52,2	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-4,7	24,7	-22,5	-23,2
433 70	TAPETEN	3,6	-1,4	11,4	-13,0
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,7	-0,5	-12,6	8,2
434 15	OFENEN, KUEHLSCHEINKEN, WASCHMASCHINEN	1,6	-5,1	-5,2	10,7
434 20	LEUCHTEN	-11,7	7,9	-6,3	15,6
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,6	-3,4	-1,6	2,6
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-41,6	2,2	1,6	-2,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,6	38,5	-11,3	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	1,7	-2,1	-0,1	2,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	11,0	-1,5	-2,0	-0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-5,9	5,1	-1,0	8,7
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-11,6	-0,7	0,1	12,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	19,0	3,4	3,6	5,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-12,8	-0,9	-15,2
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-5,1	-1,5	0,1	9,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,8	6,5	1,0	11,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-3,4	0,7	0,7	-7,0
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	6,6	4,3	4,7	11,0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-6,2	-2,6	-8,6	-9,4

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 MAI 1985 GEGENUEBER MAI 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	16,1	9,0	2,4	5,8
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-7,2	-7,3	-2,7	4,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART					
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	5,4	8,2	-1,4	16,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-19,8	-4,9	-2,0	5,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	-4,1	-9,1	0,7	3,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,0	17,0	3,1	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-3,7	-2,9	-2,5	24,6
439 61	SPIELWAREN	-6,2	3,5	13,6	8,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-0,1	16,4	1,4	23,0
439 70	BRENNSTOFFEN	-21,1	-3,8	-8,1	-6,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,3	-9,7	0,8	-10,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	.	27,3	5,5	1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-0,2	-1,5	2,6	8,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	7,4	-15,2	-10,2	13,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6 jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.